

AUGUST 2022

- 7. AUG 2022 Blutspenden in MS Frauenkirchen
- 8. AUG 2022 Markttag, FUZO, ab 8 Uhr EKV Wandertag, 9:00 Uhr, Start und Ziel: Grillplatz
- 14. AUG 2022 THEATERVORFÜHRUNG 19., 21., 25., 26., "BOEING BOEING", MS und 27. AUG Frauenkirchen, 19:30 Uhr
- INFO: Theatergruppe Frauenkirchen
Tel.: 0664/4110502
- 27. AUG 2022 Trommeln, Tanzen, Transformieren, 17 Uhr
INFO: 0676/3059659



15.8.2022 BASILIKA FRAUENKIRCHEN

Gottesdienstordnung

- 7.00 Uhr, 8.30 Uhr: Heilige Messe in der Basilika
- 10.00 Uhr: **FESTGOTTESDIENST** mit P. Oliver Ruggenthaler ofm Altprovinzial, Wien.
Pannonische Messe von Toni Stricker
- 11.30 Uhr: Heilige Messe in der Basilika
- 13.00 Uhr: Heilige Messe in ungarischer Sprache in der Basilika
- 18:15 Uhr: **202. Fatimafeier, Heilige Messe und Primizsegen** mit Neupriester Mark Eylitz, Erzdiözese Wien
Lichterprozession zum Kalvarienberg

1. THERMENLAUF FRAUENKIRCHEN

Kinder- und Jugendläufe (200 m - 3 km)
Dog-Fun-Run 2 km od. 4,4 km
Nordic Walking 5,3 km
Hobbylauf 5,3 km
Hauptlauf 10,6 km

SO, 2.10.2022

9-18 Uhr

St. Martins Therme & Lodge
7132 Frauenkirchen

€ 120,- SCHULSTARTGELD BEANTRAGEN



4 WOCHEN
4 THEMEN
4 NEWS
AUGUST 2022



burgermeister.info

DIE GEBURTS(OBST)-BÄUME FÜR UNSERE KIGA- KIDS SIND NOCH IN DER BAUMSCHULE! IM HERBST WERDEN SIE GEPFLANZT - UND ALLE DÜRFEN MITHELFFEN.

@StadtFrauenkirchen

@stadtgemeindefrauenkirchen

FRAUENKIRCHEN

IMPRESSUM: Bgm. Mag. Hannes Schmid | 7132 Stadtgemeinde Frauenkirchen
Amtshausg. 5 | Tel.: +43 2172 23000 | post@frauenkirchen.at
www.frauenkirchen.at

**GUTE
UNTERHALTUNG
GARANTIERT**

1

**LERN- UND FERIEN-
CAMPS INKL.
SOMMERSCHULE '22**

2

**32. FRAUENKIRCHNER
FUSSWALLFAHRT
NACH MARIAZELL**

3

**Dr. Gregor
MEIDLINGER**

4

KULTUR- und BILDUNGSVEREIN
DIE THEATERGRUPPE
präsentiert

BOEING BOEING

(von Marc Camelotti)

FR. 19. August 2022
SO. 21. August 2022
DO. 25. August 2022
FR. 26. August 2022
SA. 27. August 2022

Beginn 19:30 Uhr
Aula NMS Frauenkirchen

KARTENRESERVIERUNG:
Tel.Nr.: 0664/411 05 02 Eintritt: Freie Spende

Der Innenarchitekt, Bernard, charmant, Junggeselle und in Wien lebend, hat ein Arrangement getroffen, das sein Freund Robert, der aus der Provinz zu Besuch angereist kommt, bewundernd ein "Perpetuum mobile der Liebe" nennt.

Bernard ist mit drei Damen gleichzeitig "verlobt", von denen sich natürlich jede für die einzige hält. Wie ist das möglich? Nun, alle drei "Bräute" sind Stewardessen: Wenn Judith, die Schweizerin, abends aus Stockholm kommend landet, ist Jacqueline, die Französin, bereits mittags nach Kairo abgeflogen, während Janet, die Amerikanerin, nicht vor morgen Mittag aus New York eintreffen wird. So einfach funktioniert also dieses für den Außenstehenden kompliziert anmutende System! Aber eines Tages kommt Unordnung in die Fahrpläne der internationalen Fluggesellschaften und damit auch in den unseres Helden Bernard. Da nützen weder die Freundesdienste des nacheifernden Robert noch die Routine des widerstrebenden Fräulein Berta, das ohnehin meint, dass "das kein Leben für ein anständiges Dienstmädchen ist". Nachdem in zahlreichen kritischen Situationen die Katastrophe mit ebenso viel Glück wie Geschick um Haaresbreite vermieden werden konnte, kommt es schließlich doch noch zum unverhofften Happy-End. Gute Unterhaltung ist garantiert!

Der Kultur- u. Bildungsverein/die Theatergruppe freut sich auf euer/Ihr Kommen!

Kartenreservierung unter: 0664 411 05 02
EINTRITT: FREIE SPENDE



Das Lern- und Feriencamp vom 22. August bis 2. September 2022 bietet ein abwechslungsreiches und interessenorientiertes Lern- und Freizeitprogramm.

Dabei sollen die Kinder und Jugendlichen sanft an den bevorstehenden Schulbeginn herangeführt werden.



Während der morgendlichen Lerneinheiten im gewählten Gegenstand werden leistungsdifferenzierte Aufgabenstellungen bearbeitet. Engagierte Pädagog:innen begleiten die Kinder entsprechend ihrem Leistungslevel.

Die Vorbereitung der Kinder auf den bevorstehenden Schuleinstieg bzw. -umstieg auf eine nächst höhere Schulform ist in der Konzeption der Lern- und Feriencamps elementarer Bestandteil. Aus diesem Grund war es wichtig ein Konzept in Zusammenarbeit mit Pädagog:innen auszuarbeiten, um die (künftigen) Schüler:innen auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten.

In den nächsten beiden Lerneinheiten erfolgt das Lernen spielerisch, digital, integrativ und offen. Dabei werden Stationenbetriebe, kurze Theaterstücke, Lieder, Reime, Sketche, uvm. zum Einsatz kommen. Kurzpräsentationen runden das Angebot ab.

Am Nachmittag können die Schüler:innen an Interessens- und Begabungsförderungskursen teilnehmen. Zur Auswahl stehen: Kreativitätsförderung, Sport - Try out!, Ballspiele sowie Forschen und Entdecken.

Anmeldung ist NICHT mehr möglich.

Bei Fragen zum Programm, dem Tagesablauf und individuellen Anliegen wenden Sie sich an:

Clusterleiter Norbert Kappel
frauenkirchen@lerncamp.com
Cluster Frauenkirchen
Kirchenplatz 1d, 7132 Frauenkirchen



Insgesamt 172 km gemeinsam zu Fuß unterwegs / unzählige Gespräche und Begegnungen am Weg / gemeinsames Singen, Beten und Feiern / gemütliche, gemeinsame Stunden / das eine oder andere Paar Wanderschuhe / Gemeinschaft und weiter Raum für persönliches Nachdenken / Einlassen auf Neues / u.v.m.



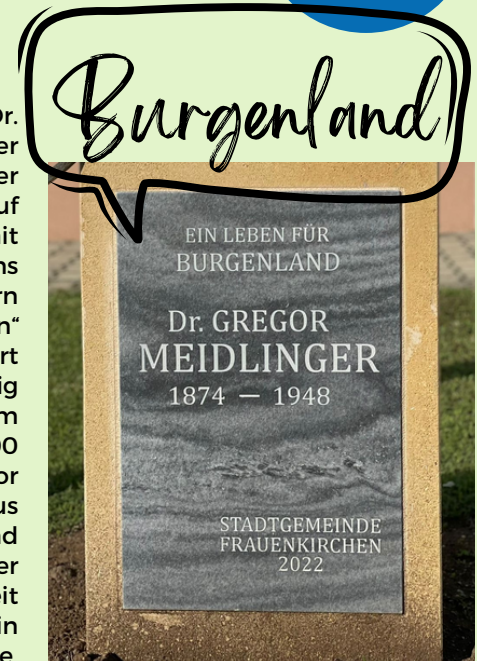
Auch heuer findet wieder die Wallfahrt nach Mariazell statt. Insgesamt fünf Tage lang sind wir gemeinsam unterwegs. Start ist am Mittwoch, 22.8. um 4.00 Uhr in der Basilika. Ein Einstieg und Dazukommen zur Gruppe ist aber an jedem folgenden Tag möglich. Zu Fuß, mit dem Bus oder Autowallfahrer - Ziel ist für alle Mariazell. Der gemeinsame Einzug am Montag in der Früh mit unseren Musikanten:innen als große Gemeinschaft von Frauenkirchner:innen, der „kann schon was“. Den „Frauenkirchner-Tag“ in Mariazell komplettieren dann die Biker, die auch noch zu unserer Gemeinschaft dazukommen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen!

Auskunft über unsere Fußwallfahrt bei
Pepi Frank - 0650 9848065
josef.frank@pannoneum.at

Für Schnell- und Kurzenschlossene gibt es für heuer noch eine „Wild Card“.

PS: Die 33. Frauenkirchner Fußwallfahrt nach Mariazell findet von 16. bis 21. August 2023 statt.



Die Gedenktafel an Dr. Gregor Meidlinger wurde seitens der Stadtgemeinde auf Initiative und mit Beratung des Vereins „Initiative Erinnern Frauenkirchen“ (Obmann Dr. Herbert Brettl und Ludwig Zwickl) im Jubiläumsjahr 100 Jahre Burgenland vor seinem Geburtshaus erneuert und neugestaltet. Dieser erstrahlt nun seit einigen Wochen in der Josefistraße.

Gregor Meidlinger wurde am 3. Jänner 1874 als Sohn von Kleinbauern in Frauenkirchen, Josefstraße Nr. 15, geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Frauenkirchen erlernte er in Wien das Tischlerhandwerk und arbeitete in weiterer Zeit als Buchbinder und Futteralmacher.

Daneben gelang es ihm, im Selbststudium die Matura nachzuholen, und er wurde als Rechnungsbeamter bei der Gemeinde Wien angestellt. Im Ruhestand promovierte er 1936 im 62. Lebensjahr an der Universität Wien zum Doktor der Staatswissenschaft.

Schon während seiner Lehrzeit schloss er sich der Christlichsozialen Bewegung an und trat als Redner und Verfasser von Zeitungsartikeln in Erscheinung. Als nach dem Ersten Weltkrieg die Frage der Staatszugehörigkeit Deutsch-Westungarns aktuell wurde, gehörte er zu jenen, die in Wien sofort für den Anschluss dieses Gebietes an Österreich aktiv wurden. Gregor Meidlinger organisierte Besprechungen und Kundgebungen, trat in Wien und seiner Heimat als Redner auf und half im März 1919, das „Aktionskomitee für die Befreiung Deutsch-Westungarns“ zu gründen. Als Mitglied einer Delegation war er am 6. September 1919 bei einer Unterredung mit Staatskanzler Karl Renner dabei. Dort soll er bei der Suche nach einem geeigneten Namen für das neue Burgenland, und um sich von der ungarischen Vergangenheit zu distanzieren, in einem Zwischenruf den Namen „Burgenland“ vorgeschlagen haben - ein Begriff, der bereits zuvor von Adalbert Wolf, einem Apotheker aus Neusiedl am See, verwendet worden war. Staatskanzler Renner griff diese Anmerkung auf, sodass dieser Name danach offiziell für das neue Bundesland Verwendung fand.

Dr. Gregor Meidlinger starb am 12. November 1948 in Wien, sein Grab befindet sich auf dem Zentralfriedhof.

(Text: Herbert Brettl)